

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Umwelt, Grünflächen und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb GMW (Gebäudemanagement Wuppertal)
	Bearbeiter/in	Angelika Sprenger
	Telefon (0202)	563 6827
	Fax (0202)	563 8548
	E-Mail	angelika.sprenger@gmw.wuppertal.de
	Datum:	05.05.2004
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/2960/04</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>24.05.2004</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Anfrage der FDP-Fraktion zur Sanierung der Stadthallentürme</b>		

### Grund der Vorlage

Anfrage der FDP – Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal zur Sitzung des Rates am 24.05.04  
 „Sanierung der Stadthalle“

### Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

### Unterschrift

Dr. Flunkert

### Begründung

Die Fragen der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal vom 04.05.2004 werden wie folgt beantwortet:

#### Frage 1:

Sind bzw. werden die Türme der Historischen Stadthalle originalgetreu saniert ?

Antwort:

Die Sanierung der Stadthallentürme sowie der Fassade der Historischen Stadthalle werden bzw. wurden originalgetreu durchgeführt.

Frage 2:

Die Sanierung der vorderen Türme ist abgeschlossen. Die hinteren Türme befinden sich noch im alten Zustand. Im Vergleich erscheinen die vorderen Türme kleiner. Ist der Anschein richtig, dass die sanierten Stadthallentürme niedriger sind als ihre Vorgänger ? Wie hoch waren die Türme im Originalzustand und wie hoch sind die Türme nach Anschluss der Sanierungsarbeiten ?

Antwort:

Die vorderen Türme sind genauso hoch wie immer schon. Sie sind in der Tat aber etwas niedriger als die hinteren Türme. Dies war allerdings auch immer so. Es ist in der Architektur ein beliebtes Gestaltungselement, asymmetrisch zu bauen um in der Perspektive einen Eindruck eines größeren Bauwerks zu erzielen. So sind die vorderen Türme ca. 29,4 m hoch (ohne Fahnenmasten), die hinteren Türme ca. 30,6 m (ebenfalls ohne Fahnenmasten).

Es trifft jedoch nicht zu, dass die vorderen Türme niedriger sind als ihre Vorgänger. Unterkonstruktion und Schalung sind komplett erhalten geblieben. Die Turmhelmlaternen wurden originalgetreu rekonstruiert. Die vorhandene Stahltragkonstruktion konnte erhalten bleiben und durchrepariert werden. Die profilierten Kupferblech-Eindeckungen sowie die vielen Zierornamente wurden bzw. werden nach Fertigung von Modellen neu angefertigt.

Frage 3:

Die sanierten Stadthallentürme sehen nicht nur kleiner, sondern auch in der Ornamentik anders aus. Sind alle Ornamente nach altem Vorbild erneuert worden ?

Antwort:

Alle Ornamente im Kupfer- und Sandsteinbereich sind nach alten Vorbildern erneuert oder restauriert worden. So mussten z. B. im Sandsteinbereich alle 16 Skulpturoberteile abgehoben, fachgerecht neu verankert und wieder aufgesetzt werden. Aufgrund des schlechten Zustandes mussten zwei Skulpturoberteile (Bekrönung, Voluten, Blattwerk) sowie vier Stück Unterteile (Schild mit Perlenschnur Blattwerk) erneuert werden. Auch verschiedene andere kleinere Zierwerkstücke wie Wappen, Scheibenfriese und dergleichen sind im Zuge der Arbeiten erneuert und ergänzt worden.

Nach der Sanierung, bei der auch alle Sandsteinelemente gereinigt wurden, treten diese Elemente, da heute hell, optisch zurück. In früheren Zeiten war der stark verwitterte

Sandstein fast schwarz und trat daher vor der sonst helleren Fassade stärker hervor. Hierdurch ergibt sich ein optisch stark veränderter Eindruck. Tatsächlich sind aber keine Veränderungen der Ornamentik vorgenommen worden.

Frage 4:

Warum sind die Türme nicht baugleich nach altem Vorbild saniert worden ?

Antwort:

Die Türme sind nach altem Vorbild saniert worden.

Frage 5:

Sind die Maßnahmen der Sanierung mit der Unteren und Oberen Denkmalbehörde abgestimmt worden ?

Antwort:

Die Maßnahme wurde vor Beginn der Durchführung sowohl mit der Unteren als auch der Oberen Denkmalbehörde abgestimmt und von dort genehmigt. Ausserdem wurde und wird die gesamte Baumaßnahme von der Unteren und der Oberen Denkmalbehörde betreut. So wurden z. B. alle denkmalrelevanten Leistungsverzeichnisse unter Einbeziehung der Denkmalpflege erarbeitet.

Frage 6:

Warum ist mit der Sanierung der vorderen Türme begonnen worden ?

Wann werden die hinteren Türme saniert ? Und wie werden die hinteren Türme nach Abschluss der Sanierungsarbeiten aussehen ?

Antwort:

Mit den vorderen Türmen ist begonnen worden, da sich diese in wesentlich schlechterem Zustand befanden als die hinteren Türme und im übrigen ihre Lage und ihr Zustand eine erhebliche Unfallgefahr für Passanten bzw. Besucher der Stadthalle darstellten. Die Sanierungsarbeiten an den hinteren Türmen laufen zz. Die Turmhelme wurden bereits abgenommen und werden zz. in Ulm ebenso saniert wie die Turmhelme an den beiden vorderen Türmen. Die Türme werden ebenso originalgetreu restauriert wie die vorderen Türme.

Frage 7:

Was ist mit den alten abgebauten Tragkonstruktionen und Kupferelementen geschehen ?

Antwort:

Sofern die Konstruktionen nicht erhalten geblieben sind, wurden die nicht mehr brauchbaren Teile entsorgt. Die Kupferelemente und Sandsteinelemente wurden sorgfältig abgebaut und auf der Baustelle zusammengetragen und werden derzeit durch das Gebäudemanagement in einem eigens hierfür angemieteten Raum eingelagert. Eine Entscheidung, was mit diesen Teilen geschehen wird, ist noch nicht gefallen. Es hat hierüber jedoch bereits Gespräche mit der Unteren Denkmalbehörde gegeben und eine gemeinsame Entscheidung wird kurzfristig getroffen.

Dr. Flunkert